

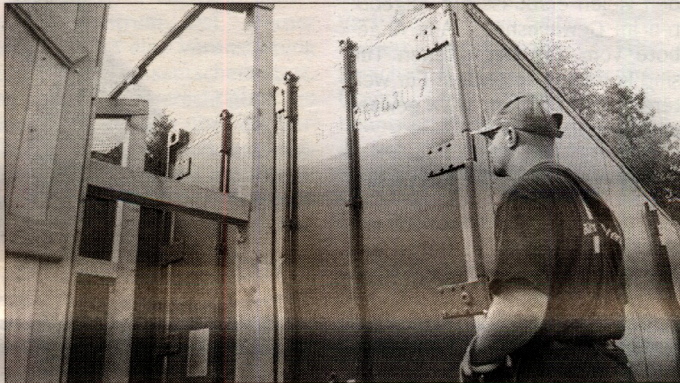
Alster Anzeiger vom 4. Oktober 2007

Container für den Gabentisch

Der Alstertaler Gabentisch e.V., eine aus privater Initiative gegründete Hilfsorganisation zur Weitergabe von Lebensmitteln an Bedürftige, erhielt am 14. September einen Kühlcontainer. Dieser dient dazu, verderbliche Lebensmittel zwischenzulagern bis zur Abgabe an die Hilfsbedürftigen und wurde benötigt im Rahmen der Ausweitung dieser Arbeit. Der Kühlcontainer, ein gebrauchtes, instandgesetztes Exemplar mit einem neuen Kühlaggregat, wurde zu wesentli-

den fest registrierten Abnehmern gibt es eine ständige Warteliste von Bedürftigen und an jedem Ausgabetag kommen neue Bedürftige hinzu. Dienstags und donnerstags erfolgt jeweils um 14 Uhr in den Räumen der Christengemeinde Arche Alstertal in der Saseler Chaussee 76a die Ausgabe der Lebensmittel.

Die Anschaffung des Kühlcontainers ist ein Element der Ausweitung der Arbeit. Darüber hinaus soll zukünftig auch die Abholung der Ware bei den Geschäften



chen Teilen finanziert über den Gründer und Vertreter der Anna-Hellwege-Stiftung, Herrn Notar Hellwege aus Rahlstedt, der auch persönlich zur Übergabe des Containers erschien. Ihm und auch der Stiftung ist es sehr wichtig, dass die Integration von Ausländern sowie auch generell die Integration von Randgruppen in unsere Gesellschaft gefördert wird. Dies ist neben der reinen Versorgung mit Lebensmitteln auch ein übergeordnetes Ziel der Arbeit des Alstertaler Gabentischs. Hier werden viele Aussiedler und Ausländer sowie auch viele Menschen versorgt, die aus verschiedensten Gründen (z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, familiäre Trennungen, Kleinstrenten) in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind. Dies geht häufig einher mit gesellschaftlicher Isolation oder Demütigung. Auch in diesem Zusammenhang versucht der Alstertaler Gabentisch, praktische und auch menschliche Hilfe und Zuwendung zu leisten. Der Gabentisch versorgt mittlerweile wöchentlich rund 150 Familien mit Lebensmitteln, die von circa 25 Geschäften (Bäckereien, Supermärkte, Discounter, Tankstellen) kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich zu

durch die Anschaffung eines Kleintransporters erleichtert werden. Bisher wird die Ware wöchentlich durch zwölf Helfer ganz überwiegend mit ihren Privatwagen transportiert, was sehr aufwändig ist. Zusätzlich soll die Zahl der Lieferanten ausgebaut werden, damit Lebensmittel auch für eine größere Anzahl von Bedürftigen weitergegeben werden können.

Heute sind rund 40 Mitarbeiter involviert, die Lebensmittel abzuholen, sie aufzubereiten sowie zu portionieren und an die Hilfsbedürftigen abzugeben. Alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Die Arbeit ist mit spürbarer Freude verbunden, weil man hier miterleben kann, wie die Lebensmittel von den Bedürftigen mit großer Freude und Dankbarkeit entgegengenommen werden. Angesichts der wachsenden Arbeit werden Helfer gesucht, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen möchten. Wer in anderer Form diese Initiative unterstützen möchte, z.B. durch finanzielle Zuwendungen, wird gebeten, mit den Vertretern des Gabentischs, Carola von Fischer (Tel. 536 33 44) oder Nils Rahe (Tel. 606 63 01), Kontakt aufzunehmen.